



Folgen Sie uns:



PRESSEMITTEILUNG

Steigende Insolvenzen: Exporteure nach Frankreich bekommen Pandemiefolgen in den kommenden Monaten deutlich zu spüren

- **Kreditversicherer Atradius: Insolvenzen in Frankreich Ende 2021 um 8 % über dem Level von 2019**
- **Weiterer Anstieg der Firmenpleiten 2022 erwartet**
- **Hohe Risiken in der Automobilbranche, dem Dienstleistungsbereich und Textilsektor**
- **Liquiditätsbedarf französischer Firmen nimmt zu**

Köln, 30. Juli 2021 – Unternehmen, die ihre Waren und Dienstleistungen an Abnehmer in Frankreich vertreiben, müssen mit wieder steigenden Forderungsausfallrisiken rechnen. Darauf weisen die französischen Risikoprüfer des internationalen Kreditversicherers Atradius in einer aktuellen Analyse hin. Demnach dürfte das Insolvenzniveau unter Frankreichs Unternehmen Ende 2021 um 8 % über dem Wert des Jahres 2019 liegen. Während der Corona-Maßnahmen waren die Firmenpleiten im Land trotz des deutlichen Einbruchs des Bruttoinlandsprodukts (2020: -8 % gegenüber 2019) deutlich zurückgegangen. Die Gründe hierfür waren die zweitweise Aufhebung der Insolvenzantragspflicht in Frankreich sowie die massive finanzielle Unterstützung, die der Staat den Unternehmen bereitgestellt hat. Die Hilfspakete laufen nun sukzessive aus. Für das Jahr 2022 erwartet Atradius einen weiteren Anstieg bei den Firmenpleiten in Frankreich.

„Deutschlands Exporteure müssen sich auf langfristig steigende Unsicherheiten bei Geschäften mit ihrem bedeutendsten europäischen Außenhandelspartner einstellen“, sagt Dr. Thomas Langen, Senior Regional Director Deutschland, Mittel- und Osteuropa von Atradius. „Frankreichs Volkswirtschaft war 2020 diejenige in Europa, die nach Österreich den stärksten Insolvenzurückgang verzeichnete. In den kommenden Monaten wird aber auch in Frankreich das tatsächliche wirtschaftliche Ausmaß der Corona-Krise sichtbar werden. Die französischen Unternehmen treten nun in eine Phase ein, in der die Sicherstellung der Liquidität die oberste Priorität hat und sie einen genauen Blick auf ihr Betriebskapital haben sollten.“

Französische Industrie erholt sich nur langsam von 2020

Der französische Automobil- und Transportbereich gehört zu den riskantesten Branchen des Landes hinsichtlich Forderungsausfällen. Zahlreiche Zulieferer leiden immer noch unter dem starken Produktionseinbruch im vergangenen Jahr (-28 %), ihre Liquiditätssituation bleibt trotz Subventionen

angespannt. Auch die französische Luft- und Raumfahrtbranche – einer der wichtigsten Abnehmer der deutschen Industrie – bleibt noch „am Boden“: Zwar steigt die Produktion gegenüber dem Vorjahr um 13 % voraussichtlich, 2020 ging die Produktion aber um 30 % zurück. Zu einer Rückkehr zum Vorkrisenniveau wird erst 2024 oder 2025 gerechnet.

Auch von Unternehmen der französischen Baubranche gehen erhebliche Risiken für Forderungsausfälle aus. Bereits vor der Corona-Pandemie litten viele Unternehmen unter Liquiditätsengpässen. Eine Erholung auf breiter Front ist nicht in Sicht. Auch Anfang 2021 ging der Wohnungsbau in Frankreich weiter zurück, nur Renovierungsarbeiten ziehen wieder an. Materialknappheit, volatile Rohstoffpreise und die Verschiebung von Projekten belasten insbesondere die Unternehmen mit engeren Margen.

Erhebliche Unsicherheiten für Lieferanten und Dienstleister bestehen zudem bei Geschäften mit der französischen Textil- und Papierindustrie. Ebenfalls große Risiken gibt es bei Lieferungen an Hotels und Gastronomie, Restaurants, Bars, Reisebüros und -veranstalter. Aufgrund der anhaltenden Einschränkungen geht Atradius davon aus, dass das Umsatzniveau im Tourismussektor auch 2021 noch weit hinter dem Vorkrisenniveau zurückbleiben wird.

Prüfung französischer Abnehmer kann existenziell sein in den kommenden Monaten

Angesichts des zunehmenden Unsicherheiten unter Frankreichs Firmen empfiehlt es sich für Lieferanten und Dienstleister, französische Abnehmer vorab auf mögliche Zahlungsausfallrisiken zu prüfen. „In der jetzigen Phase sollten alle Indikatoren für eine angespannte Liquiditätslage sorgfältig analysiert und bewertet werden, ehe man ein Geschäft weiterverfolgt. Dazu zählt auch, dass man selbst kleinen Veränderungen im Zahlungsverhalten genau nachgeht. Sie können bereits einen Hinweis auf eine sich verschlechternde Liquiditätslage geben“, erläutert Dr. Thomas Langen.

Der Länderbericht über die aktuellen Forderungsausfallrisiken bei Geschäften mit französischen Unternehmen kann kostenlos auf atradius.de im Menüpunkt Publikationen heruntergeladen werden.

Über Atradius

Atradius ist ein globaler Anbieter von Kreditversicherungen, Bürgschaften, Inkassodienstleistungen und Wirtschaftsinformationen mit einer strategischen Präsenz in mehr als 50 Ländern. Die von Atradius angebotenen Produkte schützen Unternehmen weltweit vor den Ausfallrisiken beim Verkauf von Waren und Dienstleistungen auf Kredit. Atradius ist Mitglied der Grupo Catalana Occidente (GCO.MC), einer der größten Versicherer in Spanien und einer der größten Kreditversicherer der Welt. Weitere Informationen finden Sie online unter www.atradius.de.

Für weitere Informationen:

Atradius Kreditversicherung

Niederlassung der Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros

Astrid Goldberg

Pressesprecherin

Telefon: +49 (0) 221 2044 - 2210

E-Mail: astrid.goldberg@atradius.com

Stefan Deimer

Pressereferent

Telefon: +49 (0) 221 2044 – 2016

E-Mail: stefan.deimer@atradius.com

Atradius Kreditversicherung,
Niederlassung der Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros
Hauptbevollmächtigter: Dr. Thomas Langen
Amtsgericht Köln HRB 89229

Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros
Register Madrid: M-171.144
Verwaltungsrat: J. Álvarez, F. Arregui, B. Meyer, X. Freixes, H. Serra, D. van Gorp, J. Hourican, C. Halpern, J. Sunyer

The operating companies affiliated with Atradius N.V. (Atradius Group) conduct insurance, debt collection and information services business through their registered (branch) offices in many countries. For information about the main registration details of Atradius Group offices in your country please visit <https://group.atradius.com/contact-us/>

Important Notice

This e-mail, including any and all attachments, is intended for the addressee or its representative only. It is confidential and may be under legal privilege. Any form of publication, reproduction, copying or disclosure of the content of this e-mail is not permitted, unless expressly otherwise indicated in the e-mail by the Atradius contact person. If you are not the intended recipient of this e-mail and its contents, please notify the sender immediately by reply e-mail and delete this e-mail and all its attachments subsequently. Although this e-mail and any attachments are believed to be free of any virus or other defect that might affect any computer system into which it is received and/or opened, it is the responsibility of the recipient to ensure that it is virus free and no responsibility is accepted by Atradius Group companies, either jointly or severally, for any loss or damage arising in any way! from its use. E-mail received by Atradius Group can be stored for business purposes.
